



ff. 11.

Signatus Stoll - Wern.
yc 21.

Zu dem
S e c k f =
 und
Hagemannschen
Hochzeit-Feste

stattete

Seinen ergebensten Glückwunsch ab
 ein naher Anverwandter,

J. E. B. L.



Halberstadt, den 6ten December 1764.



Gedruckt in Delius Buchdruckerey.

AK

AK



Nun ist er da -- und stümt Empfindung nieder,
Ins Herz, das ganz in Freuden schmelzt,
Ihn hat die Zeit, auf eines Weibes Gefieder
Ganz Glück zu seyn -- herauf gewälzt.

Er hält den Kelch, der Tag des besten Bundes,
Mit Lust, die Us nur denkt, gefüllt,
Aus dem nur Euch, nur Zügen Eures Mundes
Ein Strom nie leer von Wollust quillt.

Er sinkt herab -- und jugendliche Freuden
Umranken Ihr -- Sie gleichen Dir,
Sie stark genug in Eönen einzukleiden
Der Schwung der Dichtkunst fehlet mir.

Döbnt ich ganz die sanfte Lust besingen!
Doch, sie folgt bloß der Liebe Ruf,
Und Blicken, die so aus den Augen dringen,
Wie sie die Lieb im Herzen schuf.

Schweigt Feinde Hymens! zwen verbundene Herzen
Fliehn Liebe, mit der ihr nur spielt,
Nie habt ihr sie, die sanft empfundenen Schmerzen
Den Blick voll Zärtlichkeit geföhlt.

Nein! von sanfterer Regung hingerissen,
Schließt sie dies Paar in Fesseln ein,
Wenn jetzt die Nacht, umhüllt von Finsternissen --
Ruh athmet -- Schatten deckt den Hain.

AK



Doch furchtsam flieht die Muse finst're Schatten,
Sie folgt dem Tag, der ungern weicht,
Dann kommt sie wieder Glückwunsch abzufatten
Im Ton, mehr Lust -- als sie jetzt schweigt.

Dann singt sie ganz die seeligste Empfindung
Der Liebe, die im Herzen glüht,
Wenn sie mehr Zeugen zärtlicher Verbindung,
Mehr Zeugen Eures Glückes sieht.



10.0292

30. Nov. 1992

78 M 387

ULB Halle
033 080 654



3

50

148 = Handschrift
258 = "

11x

Rehov

2
28



Zu dem

Sech-

und

mannschen

Zeit-Feste

stattete

lebensten Glückwunsch ab

naher Anverwandter,

J. C. B. L.



den 6ten December 1764.

Delius Buchdruckerey.



AK

